

GND-Geschäftsgangmodell im GBV (Redaktionskonzept, OAI)

Neue Entwicklungen im Bereich Katalogisierung
Göttingen, 14. Februar 2012

Inhalt

1. Gemeinsame Normdatei
2. Redaktionsverfahren
 - Anwendergruppen in der GND
 - Katalogisierungslevel
 - Befugnisse
 - Erfassung von GND-Sätzen
 - Mailboxverfahren
 - Redaktionelle Bearbeitung
3. GND-Updateverfahren
 - OAI, Updatelieferungen

Gemeinsame Normdatei (GND)

- Die GND ist eine Normdatei für die Formal- und Sacherschließung.
- Sie enthält Normsätze für Personen, Geografika, Körperschaften, Veranstaltungen, die in der Formal- und/oder Sacherschließung verwendet werden.
- Ebenso Normsätze für Sachbegriffe und Werktitel, die nur in der Sacherschließung verwendet werden.
- Ein Teilbestandskennzeichen im Normsatz zeigt die Verwendung in Formal- und/oder Sacherschließung an.

Gemeinsame Normdatei (GND)

- Das Redaktionsverfahren für die Arbeit in der GND basiert auf Anwendergruppen mit spezifischen Zuständigkeiten, Aufgaben und Befugnissen.
- Jeder Anwendergruppe ist ein Anwenderlevel zugeordnet, das die jeweiligen Befugnisse kennzeichnet.
- Im Normsatz ist das Anwenderlevel als Katalogisierungslevel in der Satzkennung enthalten.

Katalogisierungslevel

- Level 1: GND-Verbundredaktion
- Level 2: Lokale GND-Redaktion
- Level 3: Geschultes GND-Personal
- Level 4: Ungeschultes GND-Personal
- Level 5: Andere GND-Anwender
- Level 6: Maschinell eingespielter Altbestand
- Level 7: Maschinell aus Metadaten erstellt

Befugnisse

- Im GBV kommen derzeit Anwendergruppen der Level 1, 3 und 4 vor.
- Verbundredaktionen (Level 1) haben umfassende Befugnis, Normsätze in allen Feldern zu ändern.
- Geschulte und ungeschulte Anwender (Level 3 bzw. 4) dürfen bestehende Normsätze mit Feld-spezifischen Einschränkungen ergänzen und korrigieren.

Befugnisse

- Für bestimmte Felder, z.B. die Felder mit der Vorzugsbenennung gilt die Regel: Korrekturen sind nur an Normsätzen entsprechend des eigenen Levels oder eines niedrigeren Levels erlaubt.
- Änderungen an GND-Sätzen, die aufgrund fehlender Befugnis nicht selber durchgeführt werden können, werden bei der zuständigen Verbundredaktion beantragt.

Erfassung von GND-Sätzen

- Die Erfassung neuer Normdatensätze erfolgt direkt in der überregionalen GND im Katalogisierungssystem der Deutschen Nationalbibliothek.
- Die Erfassung vorläufiger GND-Sätze im GBVKat ist nicht zugelassen.
- Auch die Ergänzung, Korrektur, Aufarbeitung bestehender Normsätze erfolgt in der überregionalen GND.

Erfassung von GND-Sätzen

- Auch die redaktionelle Bearbeitung neuer Sätze durch die Verbundredaktionen erfolgt direkt in der überregionalen GND.
- Diese redaktionelle Bearbeitung umfasst die formale und inhaltliche Prüfung neuer Sätze, die mit den Katalogisierungsleveln 3 oder 4 erfasst worden sind.
- Nach erfolgter Prüfung und sofern nötig Korrektur des Satzes wird das Katalogisierungslevel auf 1 gehoben.

Mailboxverfahren

- Anliegen wie Änderungswünsche zu GND-Sätzen werden per Mailbox in der überregionalen GND kommuniziert.
- In der überregionalen GND wird das Mailboxverfahren in Feld 901 genutzt.
- Im GBV erfolgt die Kommunikation mit Einführung der GND für alle Satzarten über separate Mailboxsätze.

Redaktionelle Bearbeitung

- In der GND werden neue Normsätze dieser Satzarten weiterhin systematisch redaktionell bearbeitet:
 - Von der Formalerschließung erfasste Normsätze für (Gebiets-) Körperschaften und Veranstaltungen.
 - Neue Normsätze aller Satzarten für den Teilbestand Sacherschließung.

Redaktionelle Bearbeitung

- Für (Gebiets-) Körperschaften und Veranstaltungen der Formalerschließung erfolgt die redaktionelle Überprüfung weiterhin durch die jetzige GKD-Redaktion an der SBB.
- Die redaktionelle Überprüfung der Normsätze der Sacherschließung erfolgt weiterhin durch die Zentralredaktion Sacherschließung des GBV an der SUB Göttingen.

GND-Redaktionen (Level 1) des GBV

- Zentralredaktion Sacherschließung des GBV an der SUB Göttingen. Sie ist die zentrale GND-Verbundredaktion für die Sacherschließung, zuständig für die Bibliotheken des GBV.
- GND-Redaktion Sacherschließung an der SUB Hamburg. Sie ist zuständig für die Sacherschließer/innen der SUB Hamburg.
- GND-Redaktion Sacherschließung an der SBB. Sie ist zuständig für die Sachschließer/innen der SBB und der Institutionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

GND-Redaktionen (Level 1) des GBV

- Verbundredaktion des GBV für den Bereich Personennamen der Formalerschließung in der Verbundzentrale.
- Zentrale Ansprechpartnerinnen für den Bereich (Gebiets-) Körperschaften und Veranstaltungen der Formalerschließung in der Verbundzentrale.

GND-Updateverfahren

- In der überregionalen GND erfasste Normsätze werden über ein OAI-Verfahren automatisch mit möglichst geringem Zeitverzug in den GBVKat zurückgeliefert.
- Unabhängig von der Lieferung per OAI kann ein neu erfasster Normsatz mithilfe eines WinIBW-Skriptes sofort in den GBVKat kopiert und dann verwendet werden.

GND-Updateverfahren

- Auch die Neuerfassungen anderer Verbände, ebenso geänderte GND-Sätze werden per OAI in den GBVKat geliefert.
- Für eine Übergangszeit sind auch noch Offline-Updates vorgesehen.

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit